

Presse-Info

Nr. 369
14. Dezember 2010

Presse und Kommunikation
Campus, Gebäude A2 3
66123 Saarbrücken

Tel. 0681 302-2601
Fax 0681 302-2609

Redaktion
Thorsten Mohr
Tel. 0681 302-2648
presse.mohr@uni-saarland.de

CHE-Ranking: Saarbrücker Informatikstudenten bescheinigen ihrem Fach herausragende Leistungen

Die Universität des Saarlandes hat einmal mehr ihren Spitzenplatz in der Informatik unter Beweis gestellt. Im heute veröffentlichten CHE-Ranking von Masterprogrammen ist die Saarbrücker Informatik von den Studenten als in allen wichtigen Indikatoren „herausragend“ bewertet worden. Im Ranking hat das Centrum für Hochschulentwicklung 44 Informatik-Fachbereiche an Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland, Österreich, den Niederlanden und Italien untersucht. Herausgegeben wird das Ranking von ZEIT Campus.

Für das aktuelle Ranking hat das CHE zirka 1400 angehende Masterstudenten nach ihrer Zufriedenheit mit dem Fach Informatik an ihrer Hochschule befragt. Neben der Saarbrücker Informatik ist es nur drei weiteren Informatik-Fachbereichen an verschiedenen Hochschulen überhaupt gelungen, auf den fünf wichtigsten Feldern „herausragend“ abzuschneiden. „IT-Infrastruktur“, „Studienorganisation“, „Lehrangebot“, „Übergang zum Master“ sowie die „Studiensituation insgesamt“ haben die angehenden Master-Informatikstudenten in Saarbrücken „überdurchschnittlich gut“ bewertet.

Seit vielen Jahren zählt die Saarbrücker Informatik in Sachen Forschung und Lehre zu den besten Fachbereichen auf internationaler Ebene. Der jüngste Ranking-Erfolg stammt neben dem jetzigen aus dem vergangenen Jahr. Damals konnte die Saarbrücker Informatik einen Spitzenplatz im allgemeinen CHE-Hochschul-Ranking belegen, bei dem auch die Forschung eine wichtige Rolle spielt.



14.12.2010 | Seite 2

Hintergrund: Saarbrücken ist ein internationales Zentrum der Informatikforschung. Die Wissenschaftler der Universität des Saarlandes arbeiten eng mit dem Max-Planck-Institut für Informatik, dem Max-Planck-Institut für Softwaresysteme, dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI), dem Zentrum für Bioinformatik und dem Visual Computing Institute zusammen. Diese Forschungsinstitute mit internationalem Ruf befinden sich auf dem Campus in unmittelbarer Nachbarschaft zu den derzeit 19 Informatik-Lehrstühlen der Universität. Insgesamt forschen dadurch über 300 Wissenschaftler in der Saarbrücker Informatik, viele davon in gemeinsamen Projekten, die von der Bundesregierung, Europäischen Union und der Industrie finanziert werden. 2007 hat die Bundesregierung im Zuge der Exzellenzinitiative sowohl den Exzellenzcluster „Multimodal Computing und Interaction“ als auch die internationale Graduiertenschule für Informatik in Saarbrücken bewilligt.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.zeit.de/masterrankinginformatik